



Zentrumsleiter Heinz Stucki (links aussen) dankt dem Team, welches für das leibliche Wohl der grossen Gästeschar verantwortlich gezeichnet hatte.

Foto: Dieter Deiss

Sommerfest im Alterszentrum Klostermatte

Das traditionelle Sommerfest im Laufenburger Alterszentrum Klostermatte ist ein eigentlicher Publikumsmagnet.

LAUFENBURG. Vor allem die Angehörigen der über hundert Bewohnerinnen und Bewohner nutzen mit dem Sommerfest jeweils die Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensein mit ihren Angehörigen. Wie schon letztes Jahr waren es, trotz ergrauter Häupter, die ewig jung gebliebenen «The Well Boys», die mit Hits und

Evergreens aus den Sechzigerjahren insbesondere bei den Bewohnerinnen und Bewohnern zahlreiche Erinnerungen aus ihrer Jugendzeit aufleben liessen. Erstaunlich übrigens, dass die Formation heute noch in der exakt gleichen Formation spielt wie damals vor fünfzig Jahren.

Einmal waren es Mitglieder der Stadtmusik Laufenburg, welche beim Auf- und Abbau sowie der Gestaltung des Festplatzes vor den Toren der Klostermatte an vorderster Front mithalfen. Insbesondere unterstützten sie auch das Hauspersonal aktiv bei der

Bedienung der zahlreichen Gäste. Zusammenfassend darf man festhalten, dass es einmal mehr ein Fest war, das rundum Zufriedenheit ausgelöst hatte. Wie schon vor fünfzig Jahren kündigten die jung gebliebenen Musikanten den Festschluss mit dem Lied «I ghöre es Glöggli» und der dazugehörenden Improvisation an. Zentrumsleiter Heinz Stucki versammelte danach das gesamte Team und dankte allen, den Freiwilligen wie auch den Angestellten, für den grossen Einsatz. «Es war wieder einmal ein tolles Fest», schloss Stucki seinen Dank. (dds/)